



Gewicht: Online

22. März 2018

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

[ONLINE, 22.03.2018](#)

## Versorgung gesichert

**In der Arztpraxis Eggwil stehen verschiedene Änderungen an. Ab Anfang 2019 werden nebst Peter Duner drei Ärzte und eine Ärztin die medizinische Versorgung übernehmen.**

Ende 2010 hat Peter Duner die Hausarztpraxis an der Schulstrasse in Eggwil von Andreas Krebs übernommen. Später wurde die Gesundheitszentrum Oberes Emmental AG gegründet, welche das Haus umbaute. In dem neu gestalteten Gebäude sind nebst der Arztpraxis auch der regionale Spitex-Stützpunkt, Praxen für Physiotherapie, Massage, Hörberatung und Fusspflege untergebracht. Peter Duner betrieb die Praxis in den letzten Jahren mit Assistenzärzten und einer Ärztin, welche zwischenzeitlich aufgrund von familiären Veränderungen weggezogen ist. «Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Spital Emmental stehen mir immer wieder Assistenzärzte zur Verfügung, die mich unterstützen. Ich freue mich sehr, dass sich einige davon nun als Hausarzt niederlassen wollen und ich nun in Eggwil die Früchte ernten darf», hält Peter Duner fest. Zurzeit arbeiten Andreas Hugi, Ephraim Berger sowie die Assistenzärztin Sandra Zeuner (bis Ende 2018) in der Arztpraxis Eggwil. Anfang 2019 werden Kathrin Berger sowie Raffael Braun dazu stossen, welche bereits während ihrer Ausbildung zum Hausarzt einen Teil ihrer Assistenzzeit in Eggwil verbracht haben.

### Wunderbare Fügung

Bereits seit Herbst 2016 fanden mit dem Ehepaar Berger, Raffael Braun und Andreas Hugi Gespräche statt und das Zusammengehen wurde in einem kontinuierlichen Prozess gemeinsam erarbeitet. Die fünf Ärzte werden ab 2019 als gleichberechtigte Partner innerhalb einer Kollektivgesellschaft auftreten und in einem hohen Teilzeitpensum für die Patienten da sein. Peter Duner zeigt sich dankbar und bezeichnet dies als wunderbare Fügung, dass sich das Risiko gelohnt habe, im Gesundheitszentrum eine so viel Platz bietende Praxis zu erstellen.

### Abwechslungsreiches Tätigkeitfeld

Auf die Frage, warum gerade eine Landpraxis in Eggwil so gefragt sei, hält Peter Duner fest: «Ein Vorteil ist sicher, dass beim Neubau der Praxis vor vier Jahren die Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht wurde und nun grosszügige Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.» Ein weiterer Grund sieht er darin, dass die Ärzte die Praxis und das Wesen der Oberemmentaler Patienten von ihrer Assistenzzeit her kennen. Interessant an der Praxis in Eggwil sei weiter, dass die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Eggwil sowie derjenigen im Hohgantblick in Schangnau dazu gehöre. Obwohl zurzeit viele Hausarztpraxen wegen Nachwuchsproblemen geschlossen werden müssen, läuft es in Eggwil anders. Dort gewährleisten ab 2019 gleich fünf Ärzte die Grundversorgung auf lange Frist.

© [wochen-zeitung.ch](http://wochen-zeitung.ch)